

Monopolkommission

Hauptgutachten 2000/2001

# Netzwettbewerb durch Regulierung

§ 61306

Juristische Gesamtbibliothek  
Technische Universität Darmstadt



Nomos Verlagsgesellschaft  
Baden-Baden

## Vierzehntes Hauptgutachten der Monopolkommission 2000/2001

### Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorwort</b> .....	13
<b>Kurzfassung</b> .....	17
<b>Einleitung</b>	
<b>Aktuelle Probleme der Wettbewerbspolitik</b> .....	49
1. Telekommunikation – Reformdiskussion bei unsicherer Wettbewerbsentwicklung .....	49
1.1 Das zweite Sondergutachten der Monopolkommission nach § 81 Abs. 3 TKG .....	49
1.2 Eckpunkte für eine Stellungnahme der Bundesregierung .....	50
1.3 Der neue europäische Rechtsrahmen .....	51
1.4 Folgerungen für die Novellierungsdiskussion um das TKG .....	52
2. Perspektiven der Wettbewerbsentwicklung im Postmarkt .....	55
3. Regulierung von Rundfunk und Multimedia .....	58
4. Die Novelle des Energiewirtschaftsgesetzes vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklung .....	65
5. Die Reform des europäischen Kartellverfahrensrechts .....	69
6. „Daseinsvorsorge“ im europäischen Binnenmarkt .....	72
7. Sonderverkäufe nach den Vorschriften des UWG .....	75
8. Tariftreue bei öffentlichen Aufträgen .....	77
9. Übertragung der Entscheidungsbefugnis im Ministererlaubnisverfahren	79

	Seite
10. Berücksichtigung von Unternehmensgruppen in der Konzentrationsberichterstattung: Gesetzlicher Auftrag an die Monopolkommission und das Statistische Bundesamt .....	80
10.1 Der Auftrag des Gesetzgebers .....	81
10.2 Der Beitrag des Statistischen Bundesamtes und der Monopolkommission zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrags .....	85
10.2.1 Zusammenarbeit im Jahr 2001 und Bericht an den Deutschen Bundestag .....	85
10.2.2 Beitrag der Monopolkommission zum Vollzug des § 47 Abs. 1 GWB: Aufbau einer Datenbank über Unternehmensgruppen .....	87
10.2.3 Stillstand der Arbeit an der Datenverknüpfung ab Januar 2002 .....	88
10.2.4 Ungelöste Probleme der amtlichen Bundesstatistik .....	90
10.2.5 Ausblick: Zusammenarbeit mit den Statistischen Ämtern der Bundesländer .....	91

## **Kapitel I**

<b>Der Einfluss der Teilnetzwerke deutscher Unternehmen auf den Konzentrationsgrad .....</b>	<b>93</b>
1. Konzeptionelle Grundlagen der Konzentrationsberichterstattung .....	93
1.1 Rechtliche und empirische Grundlagen zur Erfassung von Unternehmensgruppen .....	93
1.2 Operationale Definition des Begriffs der Gruppenbildung und Kontrolle .....	94
2. Begriff der Kontrolle und der Unternehmensgruppe unter Berücksichtigung datentechnischer Gesichtspunkte .....	95
2.1 Begriff der unternehmerischen Kontrolle nach Maßgabe einer Anteilsmehrheit am Kapital .....	95
2.2 Begriffliche und praktische Abgrenzung der Unternehmensgruppe ...	96
3. Datenquellen zum Teilnetzwerk deutscher Unternehmen .....	97
3.1 Forschungsauftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie .....	97
3.2 Datenquellen: Konzernstrukturdatenbank der Hoppenstedt Firmeninformationen GmbH, Teilnetzwerkdatenbank des Verbandes der Vereine Creditreform e.V. ....	98
4. Empirische Ergebnisse zum Teilnetzwerk deutscher Unternehmen	99
4.1 Bedeutung der Teilnetzwerkquoten für die Netzwerkanalyse .....	99
4.1.1 Mengengerüst der ultimativen Eigner und der kontrollierten gruppenzugehörigen Unternehmen .....	99
4.1.2 Struktur der Tochterunternehmen nach der Teilnetzwerkquote des größten direkten Anteilseigners .....	101
4.1.3 Gemeinschaftsunternehmen .....	103
4.2 Struktur der ultimativen Eigner und der kontrollierten gruppenzugehörigen Unternehmen .....	103
4.2.1 Rechtsformen .....	103

	Seite
4.2.2	Staatlich kontrollierte Unternehmen ..... 103
4.2.3	Verteilung von Mutter- und Tochterunternehmen nach Wirtschaftsräumen ..... 103
4.2.4	Ausländische ultimative Eigner ..... 106
4.3	Größenstrukturen der Unternehmensgruppen ..... 107
4.3.1	Größenstrukturen der Unternehmensgruppen nach der Anzahl der Unternehmen ..... 107
4.3.2	Größenstrukturen und Diversifikation der Unternehmensgruppen nach Wirtschaftsbereichen ..... 112
4.4	Einfluss der Gruppenbildung der Unternehmen auf den Konzentrationsgrad ..... 114
4.4.1	Einfluss der Gruppenbildung auf den Konzentrationsgrad der Tochterunternehmen ..... 114
4.4.2	Einfluss der Gruppenbildung der Unternehmen auf die Konzentration im Einzelhandel mit Lebensmitteln ..... 117
5.	Zusammenfassung ..... 119
 <b>Kapitel II</b>	
<b>Ergebnisse der amtlichen Statistik zur Konzentration der Unternehmen und Betriebe ..... 137</b>	
 <b>Kapitel III</b>	
<b>Stand und Entwicklung von Großunternehmen (aggregierte Konzentration) ..... 171</b>	
1.	Gegenstand und Ziel der Untersuchung ..... 171
2.	Die hundert größten Unternehmen 1998 und 2000 ..... 172
2.1	Methodik der Ermittlung der „100 Größten“ ..... 172
2.2	Seit dem Berichtszeitraum 1998 eingetretene Veränderungen ..... 179
2.3	Die gesamtwirtschaftliche Bedeutung der „100 Größten“ ..... 189
2.3.1	Wertschöpfung ..... 189
2.3.2	Beschäftigte ..... 190
2.3.3	Sachanlagen ..... 192
2.3.4	Cashflow ..... 193
2.4	Rechtsformen der „100 Größten“ ..... 195
3.	Branchenspezifische Betrachtung ..... 196
3.1	Aussagegehalt der branchenspezifischen Geschäftsvolumina ..... 196
3.2	Industrie ..... 196
3.3	Handel ..... 201
3.4	Verkehr und Dienstleistungen ..... 203
3.5	Kreditgewerbe ..... 204
3.6	Versicherungsgewerbe ..... 206

	Seite
4. Verflechtungen der „100 Größten“ .....	208
4.1 Problemstellung .....	208
4.2 Anteilsbesitz an den „100 Größten“ .....	209
4.2.1 Gegenstand und Datenquellen .....	209
4.2.2 Beteiligungen aus dem Kreis der „100 Größten“ .....	210
4.2.3 Zusammenfassende Betrachtung aller Anteilseigner der „100 Größten“ .....	218
4.3 Kooperationen im Rahmen von Gemeinschaftsunternehmen .....	226
4.3.1 Methodische Vorbemerkungen .....	226
4.3.2 Verflechtungen der zwanzig größten Unternehmen über Gemeinschaftsunternehmen .....	226
4.3.3 Verflechtungen der Kreditinstitute aus dem Kreis der „100 Größten“ über Gemeinschaftsunternehmen .....	231
4.4 Personelle Verflechtungen .....	233
4.4.1 Methodische Vorbemerkungen .....	233
4.4.2 Darstellung der personellen Verflechtungen zwischen den „100 Größten“ .....	234
5. Die Beteiligung der „100 Größten“ an den dem Bundeskartellamt angezeigten Unternehmenszusammenschlüssen .....	246

#### **Kapitel IV**

<b>Missbrauchsaufsicht über marktbeherrschende Unternehmen und Zusammenschlusskontrolle .....</b>	<b>251</b>
1. Missbrauchsaufsicht über marktbeherrschende Unternehmen .....	251
1.1 Überblick über die Amtspraxis .....	251
1.2 Behinderungsmisbrauch .....	251
1.2.1 Verweigerung des Zugangs zum Fährhafen Puttgarden .....	251
1.2.2 Überhöhte Netznutzungsentgelte in der Stromversorgung .....	253
1.2.3 Unbillige Behinderung auf dem Benzinmarkt .....	255
1.2.4 Verkäufe unter Einstandspreis .....	256
1.2.5 Verdrängungswettbewerb durch Unterkostenpreise im Luftverkehr ...	258
2. Zusammenschlusskontrolle .....	261
2.1 Angezeigte Zusammenschlüsse und Untersagungen .....	261
2.2 Marktabgrenzung .....	264
2.2.1 Räumliche Marktabgrenzung in der Stromwirtschaft .....	264
2.2.2 Marktabgrenzung im Arzneimittelgroßhandel .....	266
2.3 Marktbeherrschung .....	267
2.3.1 Zusammenschlüsse im Energiebereich .....	267
2.3.1.1 Freigabe der Fusionen RWE/VEW und VEBA/VIAG .....	267
2.3.1.2 Vertikale Vorwärtsintegration im Energiesektor .....	270
2.3.2 Anwendung der Abwägungsklausel bei Zusammenschlüssen im Bereich der Breitbandkabelnetze .....	272
2.3.3 Gegengewichtige Marktmacht bei der Beschaffung von Rüstungsgütern .....	276
2.4 Bedingungen und Auflagen .....	278

	Seite
2.5	Wettbewerbsentwicklung im Handel ..... 290
2.5.1	Einzelhandel mit Lebensmitteln ..... 290
2.5.2	Einzelhandel mit Kosmetik und Parfümeriewaren ..... 291
2.5.3	Einzelhandel mit Möbeln ..... 292
3.	Europäische Fusionskontrolle ..... 293
3.1	Überblick ..... 293
3.2	Marktbeherrschung ..... 295
3.2.1	Konglomerate Zusammenschlüsse ..... 295
3.2.2	Marktbeherrschung auf Ausschreibungsmärkten ..... 298
3.2.3	Oligopolistische Marktbeherrschung ..... 301
3.2.4	Marktbeherrschung von nicht am Zusammenschluss beteiligten Unternehmen ..... 301
3.3	Kausalität ..... 303
3.3.1	„failing company defense“ ..... 303
3.3.2	Mangelnde Spürbarkeit eines Zusammenschlusses ..... 304
3.4	Änderungsverpflichtungen ..... 305
3.4.1	Die Bekanntmachung der Europäischen Kommission ..... 306
3.4.2	„Veräußerungszusagen“ und „andere Abhilfemaßnahmen“ in der Entscheidungspraxis ..... 308
3.4.3	Abhilfemaßnahmen ohne strukturellen Charakter ..... 309
3.5	Auflösung vollzogener Zusammenschlüsse ..... 311
3.6	Verweisungspraxis nach Artikel 9 FKVO ..... 313
3.6.1	Überblick ..... 313
3.6.2	Verweisung trotz nationaler Marktabgrenzung ..... 314
3.6.3	Verfahrensabgabe bei kollektiver Marktbeherrschung ..... 315
3.6.4	Teilverweisung und Eröffnung des Hauptverfahrens ..... 315
3.6.5	Verweisung als Ermessensentscheidung der Europäischen Kommission? ..... 317
3.7	Verfahrensabgabe gemäß Artikel 22 FKVO ..... 317
3.7.1	Praktische Bedeutung und Defizite der Bestimmung ..... 317
3.7.2	Abhilfemaßnahmen ..... 319
3.8	Reformüberlegungen ..... 320
3.8.1	Die Zuständigkeitsverteilung ..... 320
3.8.1.1	Gemeinschaftsweite Bedeutung ..... 320
3.8.1.2	Verweisung an die Mitgliedstaaten (Artikel 9 FKVO) ..... 323
3.8.1.3	Gemeinsame Verweisungen an die Kommission (Artikel 22 Abs. 3 FKVO) ..... 324
3.8.2	Der materiell-rechtliche Prüfungsmaßstab ..... 325
3.8.2.1	Marktbeherrschungstest versus „substantial lessening of competition“ ..... 325
3.8.2.2	Fusionsspezifische Effizienzvorteile ..... 326
3.8.3	Verfahrensrechtliche Aspekte ..... 328
3.8.3.1	Vereinfachtes Verfahren ..... 328
3.8.3.2	Das Fristenregime bei Zusagen ..... 328

	Seite
<b>Kapitel V</b>	
<b>Das Internet als wettbewerbspolitische Herausforderung</b> .....	331
1. Einleitung .....	331
2. Wirtschaftliche Bedeutung und Charakteristika des Internet .....	331
2.1 Die Struktur des Internet .....	331
2.2 Internetdienste .....	332
2.3 Nutzung des Internet .....	332
2.3.1 Umfang und Art der Nutzung .....	332
2.3.2 Prognosen zur Internetnutzung .....	333
2.4 Wettbewerbliche Situation auf der Ebene der Netzinfrastruktur .....	333
2.4.1 Internet Service Provider .....	333
2.4.2 Physikalischer Zugang .....	333
2.5 Charakteristika der Internetwirtschaft .....	334
2.5.1 Netzwerkeffekte .....	334
2.5.2 Größenvorteile und verminderte Transaktionskosten .....	336
2.5.3 Indirekte Finanzierung .....	336
2.5.4 Individualisierung und Fragmentierung der Märkte .....	337
2.5.5 Neue Kooperationsformen .....	338
2.5.6 Innovation .....	339
3. Wettbewerbspolitik für das Internet .....	339
3.1 Marktabgrenzung und Marktstrukturkontrolle .....	339
3.2 Markttransparenz .....	340
3.3 Marktzugang .....	340
3.4 Missbrauchspotential .....	341
3.5 Marktkonzentration .....	341
4. Spezifische kartellrechtliche Problembereiche .....	343
4.1 Rechtliche Rahmenbedingungen .....	343
4.1.1 Die E-Commerce-Richtlinie und ihre Umsetzung in nationales Recht	343
4.1.2 Internetbuchhandel .....	344
4.1.3 Abschaffung von Rabattgesetz und Zugabeverordnung .....	345
4.2 Internet-Handelsplattformen .....	345
4.2.1 Problembereiche .....	346
4.2.2 Bewertung .....	347
4.3 Schutz von Immaterialgüterrechten im Internet .....	347
4.4 Patentierbarkeit und Patentierung von Softwareprodukten .....	348
4.5 Probleme des Online-Arzneimittelvertriebs .....	350

	Seite
4.6	Missbrauchskontrolle: Der Fall Microsoft ..... 351
4.6.1	Verfahrensverlauf ..... 351
4.6.2	Betriebssystem und Browser ..... 352
4.6.3	Missbrauch der marktbeherrschenden Stellung ..... 352
4.7	Zusammenschlusskontrolle ..... 353
4.8	Forschung und Entwicklung ..... 353
4.9	Lenkung von Standardisierungsvorgängen ..... 354
5.	Perspektiven der Regulierung ..... 354

## Kapitel VI

<b>Der Zugang zu wesentlichen Einrichtungen als Problem der Missbrauchsaufsicht und der sektorspezifischen Regulierung ..... 357</b>	
1.	Problemstellung ..... 357
2.	Ausgangslage ..... 359
2.1	Netzzugangsregulierung nach §19 Abs. 4 Nr. 4 GWB ..... 359
2.2	Verfahren zur Durchsetzung von §19 Abs. 4 Nr. 4 GWB ..... 361
2.3	Defizite von § 19 Abs. 4 Nr. 4 GWB ..... 361
3.	Gestaltungsmöglichkeiten einer Missbrauchsaufsicht nach § 19 Abs. 4 Nr. 4 GWB ..... 362
3.1	Erfahrungen mit der „essential facilities“-Doktrin in den USA ..... 362
3.2	Möglichkeiten einer Missbrauchsaufsicht nach § 19 Abs. 4 Nr. 4 GWB ..... 365
3.2.1	Einzelverhandlungen und Unternehmenstarife ..... 366
3.2.2	Branchentarife ..... 366
3.3	Zwischenergebnis ..... 368
3.4	Reformmöglichkeiten ..... 368
4.	Regulierter Netzzugang ..... 369
4.1	Ansätze der Preiskontrolle bei einem regulierten Netzzugang ..... 370
4.1.1	Kostenregulierung ..... 370
4.1.2	Anreizregulierung ..... 373
4.1.3	Relevante Abwägungen ..... 374
4.2	Qualitätsregulierung ..... 375
4.3	Unabhängigkeit der Regulierungsinstitution ..... 376
4.4	Ex-ante-Regulierung und Einheitlichkeit der Wettbewerbspolitik ..... 377
5.	Vertikale Separierung ..... 379
6.	Regulierungserfordernisse bei der Bahn ..... 380
6.1	Wesentliche Aspekte der Netzökonomie ..... 380
6.2	Organisationsstruktur der Deutschen Bahn AG ..... 382
6.3	Wettbewerbsprobleme vertikal integrierter Eisenbahnen ..... 383



	Seite
6.4	Die Lösungsansätze der Task Force „Zukunft der Schiene“ ..... 384
6.5	Anforderungen an ein wettbewerbsorientiertes Regulierungsregime 385
7.	Regulierungserfordernisse in der Energiewirtschaft ..... 386
7.1	Wesentliche Aspekte der Netzökonomie ..... 386
7.1.1	Wertschöpfungsstufen in der Strom- und Gaswirtschaft ..... 386
7.1.2	Netzökonomie in der Stromwirtschaft ..... 387
7.1.3	Netzökonomie in der Gaswirtschaft ..... 388
7.2	Netzzugang für Dritte ..... 389
7.2.1	Grundlegende Netzzugangsmodelle ..... 389
7.2.2	Netzzugangsfragen in der Stromwirtschaft ..... 389
7.2.3	Netzzugangsfragen in der Gaswirtschaft ..... 390
7.3	Der verhandelte Netzzugang ..... 391
7.3.1	Inhalte der Verbändevereinbarung Strom ..... 392
7.3.2	Inhalte der Verbändevereinbarung Gas ..... 393
7.4	Wettbewerbspolitische Probleme des verhandelten Netzzugangs ..... 395
7.5	Anforderungen an ein wettbewerbsorientiertes Regulierungsregime 398
8.	Forderungen an die Wettbewerbspolitik ..... 401

**Anhang**

Anhang A.	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Auszug: §§ 44 bis 47) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 1998 (BGBl. I S. 2546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2000 ..... 406
Anhang B.	Untersagungen durch das Bundeskartellamt – Verfahrensstand Ende 2001 ..... 408
Anhang C.	Verfahren der Europäischen Fusionskontrolle – 1998 bis 2001 ..... 421
Anhang D.	Veröffentlichungen von im Auftrag der Monopolkommission erstellten Gutachten ..... 502
Anhang E.	Gutachten der Monopolkommission ..... 506
Anhang F.	Gemeinsamer Bericht der Monopolkommission und des Statistischen Bundesamtes zur Berücksichtigung von Unternehmensgruppen in der amtlichen Wirtschaftsstatistik gemäß § 47 Abs. 1 GWB an den Deutschen Bundestag ..... 508